

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	IX
E R S T E R T E I L: DIE ANSÄTZE AUS DER TRA- DITION	
1 Etymologische Bemerkungen über 'Beispiel'	1
2 Einige historische Ansätze über das Beispiel	7
2.1 Die Platonische Betrachtung der Beispiele ...	7
2.2 Aristotelische Auffassung der Beispiele	12
2.3 Bacon und die Praxis des Beispielgebrauchs ..	16
2.4 Das Beispiel nach Chr. Wolff	21
2.5 Kants Auffassung des Beispiels	27
2.6 Hegel und das Beispiel	34
2.7 Neuere Ansätze	38
2.7.1 Lipps'sche Konzeption des Beispiels ...	38
2.7.2 Die Betrachtung von G. Buck über die Beispiele	42
2.7.3 Sacksteder und die Beispiele	45
Z W E I T E R T E I L: VERWANDTE BEGRIFFE	
3 Das Paradigma	49
4 Das Modell	62
5 Das Bild	78
6 Die Metapher	95

D R I T T E R T E I L: CHARAKTERISIERUNG, STRUKTUR
UND FUNKTION DER BEISPIELE

7	Struktur und Konstitution des Beispiels	110
8	Die zwei Klassen von Beispielen	128
9	Funktionen des Beispiels: Einleitende Bemerkungen	129
9.1	Erläuterungs- und Veranschaulichungsfunktion	131
9.2	Beleg- und Beweisfunktion	138
9.3	Einführungsfunktion	158
10	Das Gegenbeispiel	165.

V I E R T E R T E I L: AUFFASSUNG UND FUNKTIONEN
 , DER BEISPIELE BEI WITTGENSTEIN

11	Einleitende Bemerkungen über die Beispiele und den Stil in den Werken Wittgensteins	177
12	Sprachspiel und Beispiel	187
13	Die Verwendung des Beispiels als Methode der Philosophie	199
14	Das Beispiel und die Allgemeinheit	211
15	Schlußbemerkungen	225
	Literaturverzeichnis	228